



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Psalmen Davids**

**Lobwasser, Ambrosius**

**Lemgo, 1710**

Morgen- und Abend-Gebehter.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

Geistreiche und andächtige  
**Morgen- und Abend-  
 Gebether.**

Am Sonntag/Morgen-Gebeth.

Im namen der einigen hochgelobten  
 Dreysaltigkeit.

**D** Allmächtiger Gott und Vater/ ein-  
 schöpffer und erhalter himmels / er-  
 den und aller creaturen / allein zu dir kom-  
 me ich für dir falle ich nieder / und dir dan-  
 ke ich von grund meines herzen / daß du  
 mich in dieser nacht mit deiner gnaden-  
 hand so fein bedecket / so sicher ruhen lassen /  
 und für dem bösem feind und seinem an-  
 hang so väterlich beschützet hast: Deshal-  
 ben sol mein mund verkündigen deine ge-  
 rechtigkeit / täglich dein heyl / die ich nicht  
 alle zählen kan. Nun bitte ich dich / du  
 wollest heut diesen tag mich auch behüten /  
 auf daß der böse feind mir keinen schaden  
 zufüge / oder der gottlosen hand mich nicht  
 verlese: In deine hand / mein **JESU**  
 befehle ich meine arme seele / meinen elen-  
 den leib / mein dürfftiges leben / all meine  
 gedanken / worre und wercke / meinen aus-  
 gang und meinen eingang. O mein Gott /  
 mache mich zu einem lebendigen glied an  
 dem leibe deines Sohns **JESU** Christi  
 daß ich warhafftig in ihm lebe / und dich  
 würdiglich lobe / mit der versammlung der  
 Christgläubigen. Erleuchte und entzün-  
 de mein herz und alles / was in mir ist  
 durch deinen heiligen Geist / daß ich dich  
 den wahren Gott und milden geber aller  
 gaben / recht lobe / preise und bekennen

Am Sonntag/ Abend. Gebet. 75

Gib mir alles / was mich fordert zu dir /  
sonderlich einen ganz christlichen fürsatz in  
all meinem thun und lassen : Und daß  
ich heut und alle tage meines lebens von  
allen bösen wercken feyre / deinen allein  
heiligen und guten Geist in mir wircken  
lasse / und also den ewigen Sabbath in  
diesem leben anfangen. O Herr Gott/  
erhöre mein gebet / und laß mein ruffen zu  
dir kommen/ Amen. Unser Vater/ &c.

Am Sonntag/ Abend Gebet.

Allmächtiger/ ewiger und barmherziger  
GOTT / dir sage ich lob und danck/  
daß du mich heut diesen tag für allem un-  
glück/ gefahr und schaden/ so mir von allen  
seiten her wol hätten können begegnen / so  
treulich behütet hast ; Mein herz ist frö-  
lich/ und meine seele preiset dich um alle dei-  
ne güte und barmherzigkeit/ und bitte dich/  
du wollest auch heint diese nacht für aller-  
ley anfechtungen des bösen feindes /  
mich gewaltiglich beschützen. Erquickte  
mich/ du mein Herr und Gott / mit dem  
lebendigen strom deines heiligen Geistes/  
und dämpffe durch die kraft dieses himm-  
lischen trösters alle surcht und schrecken  
meines verzagten menschlichen geistes.  
Erwecke mich wieder zur rechten zeit und  
stunden / daß ich den morgenden tag nach  
deinem willen wiederum erliche. Und wenn  
ich demaleins durch den zeitlichen tod in  
mein schlaff-kammerlein eingehen / und  
mich unter das ruhe-bettlein meines gra-  
des verfrischen sol / so stärke mir meines  
leiblichen blödigkeit / daß ich hie ritterlich  
kämpfen/ und durch tod und leben zu dir drin-  
gen möge/ Amen. Unser Vater/ &c.

R r 2

Am

Am Montag Morgen Gebet.

Himmlicher Vater / du gütiger lieber  
 Herr der menschen / ich dancke dir / und  
 sage lob und preis deinem heiligen namen  
 daß du mich in dieser nacht so gnädiglich  
 an leib und seel behütet / und wider meinen  
 widersacher / den bösen feind / ganz väter-  
 lich erhalten hast. Ohne dich / meinen  
 GOTT / hätte mich unzählliches unglücke  
 getroffen / und wäre freylich nicht gesund  
 aufgestanden. Darum dancke ich dir bil-  
 lig / und preise deinen namen würdiglich.  
 Ich bitte dich / du getreuer Vater / behüte  
 mich auch diesen tag für allem schaden und  
 unglücke / so mir sonst an leib und seele  
 wiederfahren könnte. Erscheine mir in die-  
 ser morgen stunde mit diner hülffe und  
 bestand / daß ich mit dir / meinem GOTT /  
 alles Christlich anfangen und glücklich voll-  
 führe. Gib / daß ich allezeit in wahrer buß  
 lebe / und täglich ein zerknirschetes hertz ha-  
 be / daß meine augen über meine sünden  
 schmerzlich weinen mögen. Thue weg  
 aus meinem hertzen das alte sündige we-  
 sen / und verleihe mir gnädiglich / daß ich  
 in meinem gemühte friede und freude em-  
 pfinde. Tilge aus in mir die böse leichtfert-  
 tigkeit / halsstarrigkeit / unrude / müßig-  
 gang / trägheit / faulheit / blindheit des  
 hertzen / verstockte sinne und unfreundli-  
 che starrige sitten. Verleihe mir / daß ich  
 meinen mund bewahre / und auf meine lip-  
 pen achtung gebe / daß ich das irrdische ver-  
 achte / und nach dem himmlischen trachte.  
 Hilf du mir / du himmlischer Vater / durch  
 deinen heiligen Geist / zu besserung meines  
 lebens / üm deines Sohnes Jesu Christi  
 willen / Amen. Unser Vater / &c.

Am Montag/ Abend=Gebeht.

**O** Allmächtiger **G**ott/ getreuer **V**ater / von dir wil ich täglich rühmen/ und des Abends sol dir mein mund danken / meine zunge sol von dir reden / und stetig sagen : Gelobet sey **G**ott/ gesegnet sey seyn heiliger name. Darum dancke ich dir herzlich/ daß du mich und alle/ die mir angehören/ ganz gnädiglich beschützet/ du **H**err/thust guts meiner seelen / und thust wonder an mir / und deine gute währet ewiglich. Ich bitte dich und siehe aus meines herzen grund / beschirme durch deine macht mich und alles / was du mich untergeben hast/ sey du mein schild und schatten über meiner rechten hand/ sey mir gnädig/denn auf dich trauet meine seele. Nun lege ich mich und schlaffe mit frieden / du aber / **H**err/ du hirt **I**srael / du schlaffest noch schlummerst nicht. **O** **H**err/ erhebe über mir das licht deines antlizes / wann ich mich jetzt zur ruhe lege und meine augen schlummern lasse ; erwecke mich wieder fröhlich auf den morgenden tag / zu lob und ehr deines heiligen namens. Und wie ich/ mein **H**err **J**esu / samt dir begraben bin / durch die tauffe in den todt / also mache mich gleich deiner auferstehung/auf daß ich mit allen heiligen nach dieser elenden zeit in der allgemeinen auferstehung in das verheissene reich deiner gnaden und herrlichkeit eingehe / Amen.

Unser **V**ater / *re.*

Am Dienstag/ Morgen=Gebeht.

**B**armherziger / gütiger **G**ott und **V**ater / dir sey heut mit lobsprechendem munde preis und danck gesaget/ daß du mich in dieser nacht so gnädiglich

behütet / und wiederum aus der finstern  
 an dieses tage-licht gebracht / daß du mich  
 bewahret für dem grauen des nachts / und  
 für dem schrecken des bösen geistes / auch  
 meine seele / wie ein getreuer hirt seine schaf-  
 felein bewachet und beschirmet. Dein  
 güte allein hab ichs zu dancken / daß alles  
 was ich habe / ist unversehrt geblieben  
 dafür wil ich dir lobsingem inniglich. **Herr**  
 diesen morgen rühme ich deine macht / die  
 du an mir erzeigest / und deine barmherzig-  
 keit / so du über mich lässest walten. **Herr**  
**Herr** / bist doch und solst bleiben meine  
 versicht und meine hülffe. Ich bitte dich  
 mein **Herr** und Heiland / du wollest fern  
 mich in deinen gnädigen schutz und schirm  
 aufnehmen / gesundheit und segem verlei-  
 hen / daß mir kein schade an leib / seele oder  
 geist begegne / laß mich früh hören deine  
 gnade / und thu mir kund den weeg / darauf  
 ich gehen sol. Hilff / daß ich allezeit vest an  
 dich gläube / auf dich hoffe / deinen samer-  
 liebe / und für dir lebe / wie es dir gefällig  
 ist. Gib / daß ich allezeit genieß sey zu  
 gottseligkeit und demuht / und lust habe  
 deine wohlthaten zu betrachten. **Herr**  
 zeuch nicht die hand von mir ab in meiner  
 menschlichen schwachheit / und führe mich  
 nicht nach meinem verdienst / sondern nach  
 deinem guten willen / alleine regiere mich  
 gnädiglich / und richte alles mein thun nach  
 deinem wohlgefallen / Amen.

Unser Vater / &c.

Am Dienstag/ Abend-Gebeth.

**D** gnädiger allmächtiger **Gott** und  
**Herr** / zu dir nahe ich nicht allein  
 mit meinem munde / sondern auch

herz ist nahe / und behtet dich an nach mei-  
 nem armen vermögen im geist und in der  
 wahrheit / dir dancke ich demüthiglich / daß  
 du mich heut diesen tag für allem unglück /  
 schaden und gefahr so treulich behütet  
 hast / und bitte dich / du wollest heint diese  
 nacht mein leib und seel / mein haab und  
 armuht / und was mir angehöret / gnädig-  
 lich beschützen. Laß mich durch ruhe erqui-  
 cket werden / damit ich morgenden tages  
 meinen beruff mit freuden abwarten / und  
 deines namens ehre suchen und befördern  
 möge. Und ob ich schon durch meine un-  
 danckbarkeit und sünden deine straffe ver-  
 dienet habe / so komm ich doch vor dich / mei-  
 nen Gott und Vater / wegen des mittlers  
 unsers HErrn Jesu / und bitte dich von  
 herzen / du wollest mich nicht züchtigen in  
 deinem zorn / sondern nach deiner väterli-  
 chen treu und grundlosen barmherzi. keit.  
 Gedenc / o lieber HErr / an alle betrübte /  
 arme / gefangene / sterbende und trostlose.  
 Erhalte mich und alle / die deiner hülffe  
 begehren im creuz und leiden / auf daß wir  
 von keiner widerwärtigkeit umgekehret /  
 oder von dir abgetrieben werden. Laß  
 uns deine gnad und trost dermassen emp-  
 pfinden / daß wir uns auf deine kraft in  
 allen nöhten frey verlassen / deine hülff mit  
 frölichem gemüht erwarten / und mit gros-  
 ser geduld mitten im creuz still halten / und  
 wider die höllischen psorten mit fester zu-  
 versicht hindurch dringen / und bis in den  
 tod deinen heiligen namen / und das hohe  
 verdienst Jesu Christi rühmen / damit wir  
 endlich in deiner guad erfunden / der ewi-  
 gen freud in deinem reich genießen mögen /  
 Amen. Unser Vater / 1c.

Am Mittwoch / Morgen-Gebeh.

**A**llmächtiger **GOTT** / der du tag und nacht erschaffen und unterschieden hast in ordnung / die sol nicht aufhören so lange die erde stehet / auf daß der mensch des nachts seine ruhe habe / und am tage wieder an seine arbeit gehe. Dir dancke ich / daß du mich in dieser nacht hast sicher schlaffen / und nun gesund erwachen lassen. Ich bitte dich / du wollest meiner seelen dich ferner annehmen / meinen leib gesund erhalten / und mich für allem bösen bewahren. Und demnach die stunde da ist vom tod der sünden aufzustehen / so gib gnade / daß ich ablege die wercke der finsterniß / und anlege die waffen des lichts / daß ich erbarlich wandle / als am tage / nicht in fressen und sauffen / nicht in hader und neid / sondern anziehe **JESUM** Christum in wahrem glauben / rechter geduld und Christlichem wandel : Du / **HERR** / bist allein meine hülffe / meine zuversicht in allen nöhten / mache mich sicher in dir / daß ich mich nicht fürchte / es erhebe sich was da wolle / laß mich die ströme deines Heil. Geistes erfreuen / und hei'ige mich dir zur wohnung / daß du sehest allezeit in und bey mir. Verleihe du hülff / daß sich mein hertz erhebe von allen irrdischen / und meine gedanken stets bey dir seyn / daß ich wol mit dem leib in diesem eiend meines beruffs abwertere / doch mit rechter lieb von ganzem Hertzens stets bey dir mein bürger-recht suche / daß ich nach vollendung meines lauffs vollenends zu dir in das ewige vaterland kommen werde. Dahin / o **HERR** /



langet meine seele / dahin sehne ich mich  
mit aller macht / denn ich wil dir in ewig-  
keit verdancken / daß du meines angeichts  
hülffe und mein Gott bist / Amen. Unser  
Vater / 2c.

Am Mittwochen / Abend-Gebeht.

Alldergetreuester / wahrhaftigster Herr /  
mein allerfreundlichster Vater / ich  
dancke dir demüthlich / daß du mich die-  
sen tag so gnädiglich bewahret hast / und  
bitte dich / wollest auch diese instehende  
nacht für meinen widersacher / dem leidli-  
gen satan / wils behüten / für schrecken und  
entsetzen des nachts bewahren / daß mich  
kein böses treffe / und keine fantasey ver-  
wirre / laß mich geruhig ohn übrige sorge  
und bekümmerniß einschlaffen / und doch  
unterdessen das licht deines göttlichen  
glanzes über mich scheinen / daß ich mit  
den augen meines geistes stets wacker sey.  
Herr / in deinem licht sehe ich das wahr-  
haftige licht / dann du erleuchtest alle dun-  
kelheit und finsterniß. Dich ruffe ich nun  
weiter an / und stehe um deiner unendli-  
chen güte willen / um deines Heil. namens  
willen / um IESU Christi / deines lieben  
Sohns willen / um seines allerwertheften  
bluts willen / erbarm dich mein / erhöre  
mich un hilff mir aus der trübsal und angst  
meines sündlichen fleisches / hilff mir /  
Herr / von allen meinen geistlichen und  
leiblichen feinden / die mich gern von dir  
abwenden wollen / und laß mich in deinem  
trost stets frölich seyn. Wasche mich wohl  
und viel von meiner missethat / und reinige  
mich von allen meinen sünden. Ich erken-  
ne meine übertretung / und meine sünde ist

82 Am Donnerſtag/ Morgen-Gebeth.

immer für mir. Entſündige und entdime  
mich durch das blut Jeſu Chriſti / deines  
lammleins / ſo werde ich rein / waſche du  
mich / ſo werde ich weiſſer denn der ſchnee  
laß mich dieſe freyd und wonne hören / daß  
mir meine ſünde vergeben ſeyn : So werden  
den auch meine gebete frölich werden die  
jegunder für deinem gericht erſchrocken  
und zerſchlagen ſeyn. **H**err/erhöre meine  
ſtimme/ wenn ich deſ nachts zu dir ſchreye  
und erhöre mich / wan mein hertz dich an-  
ſchreyet / thue deine hand nicht von mir / du  
**G**ott meines heils / und laß mich endlich  
ſehen deine güte im land der lebendigen  
Amen. Unſer Vater/ &c.

Am Donnerſtag/ Morgen-Gebeth.

**D**höchſter Gott/ o lieber **H**err/ich  
dancke dir abermahl aus allen kräf-  
ten/daß du mich die verſchiedene nacht biß  
auf dieſe zeit unter deinem gnädigen ſchutz  
ſo väterlich erhalten / und für deſ böſen  
feindes liſt bewahret. Ich bitte dich/ du  
wolteſt auch hinführo mich und die meinigen  
für allem unfall und gefährlichkeit  
gnädiglich behüten. Gib uns die zeitliche  
nahrung / verleihe heilsam gewitter / auf  
daß das land ſein gewächß gebe / und die  
bäume auf dem felde ihre früchte bringen/  
ſchließ nicht zu den himmel um unſer ſünde  
willen/daß er nicht werde wie eifen / und  
die erde wie erß / ſondern laß uns unſer  
täglich brodt mit danckſagung und in gu-  
tem friede genieſſen. Demnach aber der  
flüchtige Leib die ſeele beſchweret / ſo er-  
wecke mich aus meiner nachläſſigkeit mit  
deiner kraft / und gib / daß ich ſtets be-  
harre in deinen geboten / und dich rühme  
täglich

Am donnerstag/ Abend Gebeth. 23

täglich. Und weil mein lieber HERR  
und einiger heiland JESUS gesagt: Es  
kan niemand zu mir kommen / der Vater  
ziehe ihn denn/so bitte und flehe ich demüth-  
iglich/ zeuch mich zu ihm / auf daß er mich  
führe zu dir / da er ist zu deiner rech-  
ten / da es ewig tag ist / und ein geist in  
allem / da alle sicherheit / alle ruhe / stetige  
wohlfahrt / ewige seligkeit ist / da man dich  
ohne aufhören schauet und lobet / da du/  
mein Gott und Vater/mit ihm und dem  
heiligen Geist immer und ohne ende lebest  
und regierest / hochgelobet in ewigkeit/  
Amen. Unser Vater/ 2c.

Am Donnerstag / Abend-Gebeth.

**G**ewiger GOTT / lieber Vater / zu dir  
seufze ich tag und nacht. Dir sage  
ich danck um deiner güte und um deine  
wunder: Danck sage ich dir / daß du  
mich armen sündler diesen vergangenen  
tag für allem schaden und gefahr so väter-  
lich bewahret hast / und bitte dich mit  
herzlichen seufzen / behüte mich auch die  
zukünftige nacht für allem betrug des  
bösen feindes und seines anhanges. Er-  
rette mich / o allergütigster HERR / von  
den stricken des teufels / und von den  
feinden meiner seelen: Verleihe / daß ich  
mich nicht fürchte für dem grauen des  
nachts / und mich nicht entsetze für der  
pestilenz / die im finstern schleicht. Laß  
mich ohne sorgen seyn / zur rechten und zur  
linken / in glück und unglück. Befehle  
deinen engeln über mir mich zu bewahren/  
daß ich nirgends anstosse: Sey bey mir in  
aller noht / reisse mich heraus / mache  
mich zu ehren vor meinen widersachern /

Nr 6 daß

daß ich dich und deine güte preise. Laß mich sehen deine hülffe in gefahren und imerdar dein ewiges heyl/Amen. Unser Vater/ &c.

## Am Freytag / Morgen Gebet.

**D** barmherziger Gott / himmlischer Vater / zu dir komme ich in dieser morgen-stunde / hebe auf meine unwürdige hände / und dancke dir / daß du mich die vergangene nacht durch deine grosse güte beschützet hast : Und bitte / du wollest dir auch mein leib und seel auf den heutigen und alle folgende tage meines lebens lassen befohlen seyn. O Herr / mein Gott und Vater / erhalte mich auch daß ich nicht wandele im raht der gottlosen / die dich nicht wissen / und der heuchler / die nicht mit ernst dich suchen. Verleihe / daß ich nicht trete auf den weeg der sündler / und nicht vollbringe die wercke und gelüste des fleisches / und wann ich ja aus schwachheit in sünde gerahte / daß ich doch nicht lang darin verharre. Durch deine kraft / Herr / halte mich / daß ich mich nicht sehe auf der spötter bäncke / die gottlos wesen vertheigen / und deine wahrheit lästern. Schaffe durch deinen heiligen Geist / daß ich meine lust habe in deinen worten allezeit / davon rede / wann ich aufstehe / auf dem weege gehe / und mich niederlege. Laß mich seyn ein baum gepflancket an den wasserbächen / der frucht bringet zu deinen ehren und meines nächsten heyl / daß meine blätter / wort und wercke nicht verwelken noch hinfallen. Laß meine wurzel tief und fest in dir / und im lande der lebendigen in deiner Christlichen kirchen und himmlischen reich gegründet seyn / daß ich besteh

im gericht / und nicht verderbe in ewig-  
keit Amen. Unser Vater / etc.

Am Freytag / Abend. Gebeth.

Allmächtiger Gott / getreuer Vater /  
ich sage dir von herzen lob und danc /  
daß du mich abermahl diesen tag für allem  
unglücke durch deiner heiligen engel schutz  
gnädiglich bewahret hast / und bitte demü-  
tiglich / laß auch diese nacht mich / dein ar-  
mes geschöpf / deiner gütze und barmher-  
zigkeit befohlen seyn / schütze mich mit dei-  
nem arm dan dein. Herr / begehre ich des  
nachts / und wache mit meinem geist zu  
dir. Ich schlafe oder wache so bin ich dein /  
ich lebe oder sterbe / so bist du mein Gott.  
Darum komme ich auch zu dir / laß deine  
gnade nicht weit von mir seyn / verschaffe  
Herr / daß ich geruhiglich schlafe / und  
fröhlich wieder erwache. Bedecke mich in  
deiner hütten zur bösen zeit / verbirg mich  
heimlich in deinem gezelt / und erhebe mich  
auf den fels der sicherheit / so kan mich  
nicht grauen: Und ob ich schon im finstern  
thal des todes solte wandern / dörfte ich  
kein unglück fürchten / dann du bist bey mir /  
dein stecken und stab trösten mich: Bewah-  
re mich für bösen träumen / unruhigem  
wachen / unnützen sorgen / schweren gedan-  
cken / schädlichen ansechtungen. Mein  
Gott / du kennest mein herz / und siehest  
meiner sünden elend / du weißest / mit was  
für trauren ich müste umgeben seyn / wan  
ich nicht wüßte deinen beystand. Führe  
mich aus aller schwehrmuht auf deinen  
heiligen trost-berg / und bringe mich zu dei-  
nem wurk-gärtelein. Weide du meine  
seele auf grüner auen / und führe mich zum

36 Am Sonnabend/Morgen-Gebeht.

frischen wasser/ bereite mir den tisch deiner gnaden. Ach HErr / erquickte meine seele mit deinem leblichen trost : Erhebe mit mein gemüht / daß ich mich schwingen möge zu dir/ meinem HErrn und Gott / und mich in dir / der du allein die rechte ruhe bist / zur ruhe und frieden gebe / Amen. Unser Vater/ 2c.

Am Sonnabend/Morgen-Gebeht.

HErr Gott / du hütter meines lebens/ wie kan ichs dir verdancken? Wie kan ich deinen namen genugsam preisen / daß du in diesem elenden leben mich so gnädiglich bewahrest / und nicht aufhörest / mir guts zu thun. Nun dancke ich dir nach meinem vermögen und denen kräften / so in mir seyn / daß du mich heint diese nacht unter deinem gnädigen schutz und schirm hast sicher ruhen lassen / und nun gegönnet / aus der finsterniß frisch und gesund aufzustehen. Ich bitte dich / behüte mich forders / und insonderheit den heutigen tag / daß ich dir nach deinen geboten dienen / und meine geschäfte ohne sünde verrichten könne. Erzeige mir deine gnade/ wie ein thau des morgens / der sich ausbreitet und das land befeuchtet / also wollest du auch deine güte über mich ausgießen/ und mich erfrischen/ daß ich sey wacker und munter/ deinen willen zu thun. Sprich deinen seggen zu meiner arbeit / und bescheere mit samt den meinen einen solchen aufenthalt und auskommen / daß ich nicht in böse luste und an eines andern gut gerahete. Gib darneben / daß ich mein herz nicht beschwere mit fressen und sauffen / und übrigen sorgen / daß ich entgehe dem fallstrich

Am Sonnabend / Morgen-Gebeht. 87

der kommen wird über alle / die auf erden  
wohnen / daß ich stets würdig sey zu ent-  
stehen allem / das geschehen sol / und zu  
stehen vor des menschen Sohn. Bewahre  
meine seele für dem geiz / allen lastern eine  
bittere wurzel / auf daß ich ja nicht vom  
glauben irre gehe / und verderbe / laß mich  
aber prüfen / was das beste sey ; laß mich  
seyn lauter und unanständig / bis auf den  
tag Jesu Christi / erfüllet mit fruchten der  
gerechtigkeit / zu ehr und lob / dir meinem  
Gotte / Amen. Unser Vater / 2c.

Am Sonnabend / Abend-Gebeht.

**D** Allmächtiger / barmherziger / götti-  
ger Gott / himmlischer Vater / ich  
dancke dir demüthiglich / daß du mich diese  
wochen über und insonderheit den heuti-  
gen tag durch deinen göttlichen schutz für  
grossen schaden und sorglichen gefahren so  
väterlich behütet hast / daß ich nicht in  
feuer / und wassers / noht gerathen bin /  
mich nicht begeben in die hände meiner  
feinde und böser leute / und nicht kommen  
lassen in leib- und lebens-gefahr. Darum  
dancke ich deiner unendlichen barmherzig-  
keit / und preise deine grosse güte. Bitte  
demnach / behüte mich und die meinigen  
heint diese nacht für aller angst und be-  
schwerniß / für dem leidigen teufel / der alle  
land durchwandert / tag und nacht herum  
geheth / wie ein brüllender löw / und suchet /  
wen er verschlingen möge / den treibe ab /  
du starcker Gott / denn du bist mein star-  
cker schutz / mein veste burg / meine starcke  
wehr / mein licht im finsterniß / und im  
schatten des todes. Und wie du / o mein  
Herr und Gott / mir bishero in meinem  
leben

leben ein milder und ganz getreuer Vater  
 gewesen / so wollest du auch / wann ich die  
 welt gesegnen sol / mich nicht verlassen /  
 wan meine augen finster worden / und mein  
 mund nicht mehr reden wil / so wollest du  
 doch durch deinen heiligen Geist in mei-  
 nem hertzen ein gläubiges seuffzen erwe-  
 cken / wenn denn das irrdische haus dieser  
 hütten zerbrochen wird / so sprich mir ein  
 durch deinen Geist / daß ich sol haben einen  
 bau von dir / **GOTT** / gebauet / ein haus  
 nicht mit händen gemacht / das ewig ist  
 im himmel. **Gib** / daß ich mich nach  
 demselben hertzlich sehne / und mich ver-  
 lange daheim zu seyn. **O mein HERR**  
**Jesus** / alsdan laß mich hören und in mei-  
 nem hertzen vernehmen die holdselige trost-  
 reiche worte / die der arme schächer am  
 kreuz gehöret : Heute wirst du bey mir im  
 paradys seyn. **Run** entschlaf ich / mein  
 Heiland / erleuchte aber meine augen / daß  
 ich nicht im todt entschlaf / Amen.

Unser Vater / &c.



### Buß = Gebeter.

Gebeth zu **GOTT** / um Vergebung  
 der Sünden / und um wahre Buße.

**Ach** lieber **HERR** / du grosser und er-  
 schrecklicher **GOTT** / der du bund und  
 gnade hältst denen / die dich lieben / und  
 deine gebot halten. **Ich** habe gesündigt  
 und unrecht gethan / bin gottlos gewesen /  
 ich bin von deinen geboten und rechten ge-  
 wichen / versündigt hab ich mich an dir /  
 meinem **GOTT** / mit unglauben und miß-  
 trauen / mit ungehorsam und halsstarrig-  
 keit / ich habe mich ostermahl zu viel an  
 mein